

Einrichten von ImageJ und Eclipse Stand 14.12.2006

1. ImageJ downloaden (ImageJ 1.37: <http://rsb.info.nih.gov/ij/download/zips/ij137.zip>) und extrahieren. An den Unirechnern müsst ihr das auf euer Z-Laufwerk legen.
2. JavaDoc Api (unter Developer Resources: <http://rsb.info.nih.gov/ij/download/docs/api.zip>) herunterladen und die Datei in den ImageJ Ordner kopieren (nicht extrahieren).
3. Eclipse starten und den Workspace auf ImageJ/plugins setzen
4. Ein neues Java-Projekt auswählen, z.B. mit dem Projektnamen: mete1 und bei „Project layout“ darauf achten, dass der Radiobutton „Use project folder as root for sources and class files“ ausgewählt.

Dann auf „Next“ klicken, die Registerkarte „Libraries“ auswählen, „Add External Jars“ wählen und die Datei „ij.jar“ (auf der obersten Ebene im ImageJ Ordner) auswählen.

In der Ansicht den Punkt „ij.jar“ ausklappen und „Javadoc location“ auswählen. Den Radiobutton „Javadoc in archive“ auswählen und den archive path auf „api.zip“ (ebenfalls auf der obersten Ebene im ImageJ Ordner) setzten. Den „Path within archive“ auf „ImagJ 1.37 API“ (einmal aufklappen) setzten.

Jetzt auf „Finish“ klicken und damit das neue Projekt anlegen. Dabei wird ein Ordner mit dem Namen Mete1 in dem Ordner plugins angelegt.

5. Die Datei Image_Generator.java (http://www.f4.fhtw-berlin.de/~barthel/veranstaltungen/WS06/Mete1/uebungen/uebung4/Image_Generator.java) in den Mete1-Ordner kopieren, dann in Eclipse den Package Explorer aktualisieren (anklicken und F5 drücken)
6. Die Datei Image_Generator.java im Package Explorer (im default package) markieren, auf „Refactor“ -> „Rename“ gehen und in Image_Generator_<deine_Matrikelnummer>.java umbenennen.
7. Nun die Run-Configurationen setzen: unter „Run“... „Java Application“ doppelklicken. Nun wird eine Startkonfiguration erstellt und alle nötigen Einstellungen (auf die Main usw.) werde von allein gesetzt. In der Registerkarte "Arguments" die Checkbox bei „Use Default working directory“ entfernen (bei Eclipse 3.1) oder den Radiobutton auf „Other“ setzten (bei Eclipse 3.2) und bei "File System" den workspace auf den ImageJ-Ordner setzen (nur auf ImageJ, nicht plugins/mete1 usw.)

So und nun könnt ihr ImageJ aus Eclipse heraus und mit eurem Plugin starten.

Falls ihr Probleme oder Fragen habt, schreibt mir einfach.

Und nun viel Spaß beim Programmieren.

David